

## Modul 6 – Planen und Dimensionieren von Erdwärmesonden

<b>Modultitel</b>	Planen und Dimensionieren von Erdwärmesonden
<b>Zielgruppen</b>	Heizungsinstallateure, Gebäudetechnikplaner, Mitarbeitende in Planungsabteilungen von Installationsbetrieben, Gebäudetechnikerplaner-Lehrlinge im 4. Lehrjahr
<b>Voraussetzungen</b>	Erfahrungen bei der Planung von WP-Anlagen
<b>Leitziele</b>	Die Kursteilnehmer sind befähigt, Erdwärmesonden unter Beachtung der gesetzlichen und normativen Vorschriften korrekt zu planen und zu dimensionieren.
<b>Lernziele (Kompetenzen)</b>	<p>Die Kursteilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen die Grundlagen der geothermischen Energie und deren Anwendung für Heizen und Kühlen</li> <li>• Kennen die gesetzlichen und normativen Grundlagen für den Einsatz von EWS: SIA 384/6, MuKen, Vorschriften der Kantone</li> <li>• Kennen die notwendigen Komponenten einer EWS, inkl. Sicherheitstechnische Einbauten und können diese dimensionieren</li> <li>• Kennen die Einflussfaktoren, welche bei der Dimensionierung von EWS beachtet werden müssen</li> <li>• Können eine Erdwärmesondenanlage mit bis zu vier Erdsonden korrekt planen, auslegen und dimensionieren</li> <li>• Wenden das Excel-Tool für die Berechnung der Erdwärmesonden an</li> <li>• Kennen das Gütesiegel für Bohrfirmen</li> <li>• Planer: Können eine EWS richtig ausschreiben</li> </ul>
<b>Kompetenzüberprüfung</b>	Berechnung einer EWS-Anlage mit einem webbasierten Berechnungstool
<b>Dauer</b>	8 Lektionen à 50 Minuten
<b>Abschlussdokument</b>	Modulbestätigung

## Modul 6 – Planen und Dimensionieren von Erdwärmesonden

<b>SIA-Norm 384/6, Laptop</b>	<p>Im Kurs wird die <b>SIA-Norm 384/6</b> verwendet. Diese ist auch bei der Arbeit im Alltag ein sinnvolles und notwendiges Werkzeug. Daher bringt jeder Kursteilnehmer eine SIA-Norm 384/6 mit.</p> <p>Nach Möglichkeit ist ein <b>Laptop oder PC</b>, inkl. Strom-Verlängerungskabel oder Powerbank, an den Kurs mitzubringen.</p>
-------------------------------	--

Im vorliegenden Dokument wird aus Gründen der besseren Verständlichkeit durchgehend die männliche Schreibweise verwendet. Sie gilt für gleichermassen für weibliche und männliche Personen.